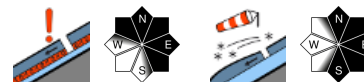


In höheren Lagen lokales Altschneeproblem sowie stellenweise älteren Tribschnee beachten

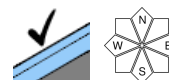


Waldgrenze

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





01.02.2021

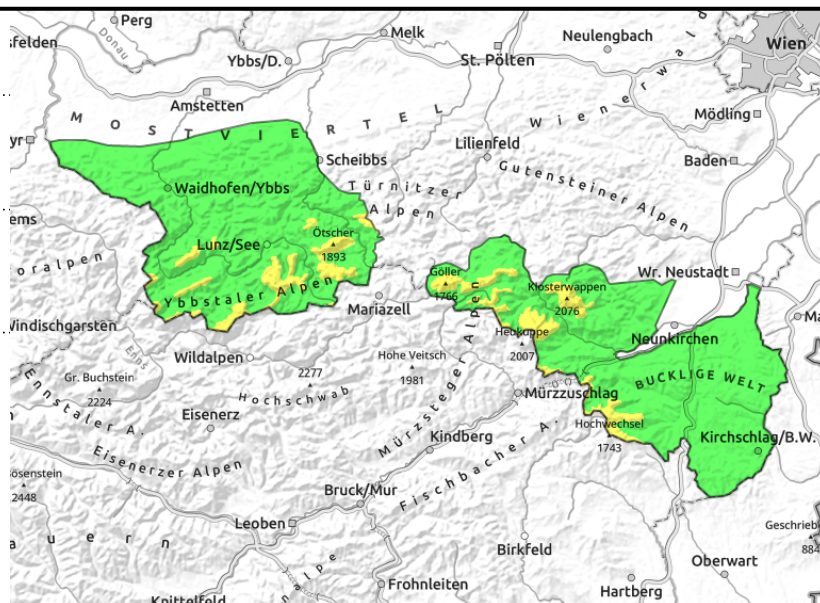
**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet**



Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze



Über der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr durch Alt- und Triebsschnee

Von den Ybbstaler Alpen über die Gippel-Göller-Region, der Rax-Schneeberg-Gruppe bis zum Semmering-Wechselgebiet herrscht über der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr. In höheren Lagen existieren in den Expositionen Nord über Ost bis Süd ältere Triebsschneepakete. Es gilt somit Geländeübergänge sowie steile Rinnen und Mulden und insbesondere deren Einfahrtsbereiche hinsichtlich einer Schneebrettauslösung zu beachten. Diese können vorrangig schattseitig aufgrund eines stellenweise ausgeprägten Altschneeproblems auch in tiefere Schichten durchbrechen. Bei längerer Sonneneinstrahlung können vereinzelte Nassschneerutsche aus steilen Hangzonen auftreten. In steilen, exponierten Bereichen darf die Absturzgefahr auf der harten, teils eisigen Schneedecke nicht unterschätzt werden.

Schneedeckenaufbau

Der in der letzten Woche entstandene Triebsschnee stabilisiert sich langsam und Anzahl der Gefahrenstellen nehmen ab. Vorhandene Schwachschichten können aber weiterhin innerhalb der Auflage (weiche Schichten, Graupel) sowie zunehmend im Übergang zum Altschnee gestört werden. Schattseitig existiert zudem ein Altschneeproblem (kantige Kristalle, Schwimmschnee) im Bereich des Fundamentes, welches speziell bei einer geringmächtigen Schneedecke durch geringe Zusatzbelastung gestört werden kann. Dies vor allem in sehr steilem, schattigem Gelände. In tieferen Lagen gestaltet sich die Schneedecke weitgehend kompakt. Austrahlungsbedingt kann sich über Nacht stellenweise Oberflächenreif bilden.

Wetter

Nach einer zeitweise klaren Nacht ziehen am Montag von Westen her bereits am Vormittag dichte, mittelhohe Wolken auf. Somit zeigt sich in den Ybbstaler Alpen nur kurz, vom Göller ostwärts etwas länger die Sonne. Es bleibt trocken. Die Temperaturen steigen bei mäßigem bis (in exponierten Lagen der östlichen Gebirgsgruppen) lebhaftem Wind aus südlichen Richtungen im Tagesverlauf an und erreichen in 1500m zu Mittag Werte um den Gefrierpunkt, in 2000m um -2 Grad.

Tendenz

Mit einer lebhaften bis stürmischen Südwestströmung wird es in der kommenden Woche wieder milder. Die Lawinengefahr nimmt vorerst weiter ab, möglicher Regeneintrag kann Mitte der Woche zu einem Anstieg führen (Nassschneeproblem).

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

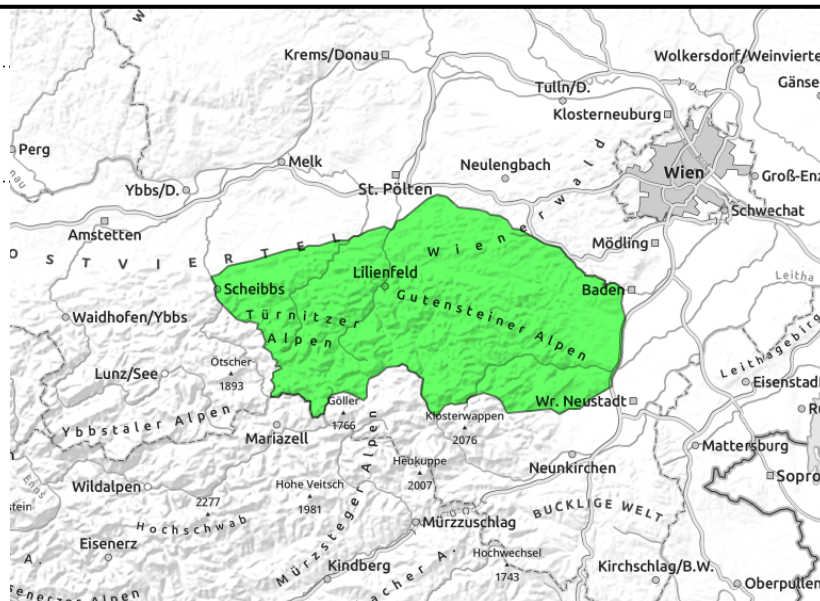
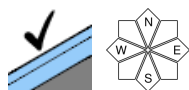


Exposition



01.02.2021

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



Geringer Lawinengefahr

In den Türnitzer und Gutensteiner Alpen herrscht geringe Lawinengefahr. Vereinzelt sind Gletschneerutsche aus steilen Wald- und Wiesenhängen nicht ganz auszuschließen.

Schneedeckenaufbau

Nach Regen bis in Gipfellagen und folgender Abkühlung gestaltet sich die Schneedecke weitgehend stabil und kompakt. In tiefen Lagen hat der Regen die Schneedecke vollständig weggeschmolzen. Auf steilen Wald- und Wiesenböden mit feuchtem Schmierfilm am Schneedeckenfundament kann es zu Gleitaktivitäten kommen.

Wetter

Nach einer zeitweise klaren Nacht ziehen am Montag von Westen her am Vormittag dichte, mittelhohe Wolken auf. Somit zeigt sich die Sonne nur zeitweise, es bleibt aber ganztägig trocken. Die Temperaturen steigen bei mäßigem Wind aus südlichen Richtungen im Tagesverlauf an und erreichen in 1000m zu Mittag oft leichte Plusgrade.

Tendenz

Mit einer lebhaften bis stürmischen Südwestströmung wird es in der kommenden Woche wieder milder. Die Lawinengefahr bleibt vorerst unverändert, möglicher Regeneintrag bzw. die Erwärmung kann Mitte der Woche zu einem leichten Anstieg der Lawinengefahr führen (Nass-Gletschneeproblem).

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

